

Liquiditätsrechnung

Flemming Dental und LTC

Köln, Juni 2018

- **Kerngeschäft: Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Zahnersatz**
 - Zahnersatz „Made-in-Germany“ in ca. 40 lokalen Dentallaboren mit ca. 60 Buchungskreisen und 70 Einzelkonten mit 5 Hausbanken
 - Führender CAD/CAM-Dienstleister
 - Günstiger Auslandszahnersatz
- **Servicedienstleister:**

Kundenbindung durch produktbezogenes Serviceangebot wie bspw. Zahnersatzfinanzierung, Praxismarketing, Fortbildungen, etc.
- **ca. 1.200 Mitarbeiter in knapp 40 Standorten**
- **Bündelung der zentralen Administration in Hamburg**
- **Cash-Pooling System**
 - rd. 20 rechtliche Einheiten sind über ein Cash-Pooling System verbunden
 - Liquiditätsplanung und -steuerung erfolgt über die Verwaltung in Hamburg

Die Liqui wurde bei Flemming vor Einführung manuell zusammengestellt:

Manuelle Erstellung der Liqui bei Flemming vor Einführung:

- Manuelle Zusammenstellung der Banksalden
- Tägliche SAP Abrufe der Zahlungseingänge über Belegarten
- Manuelle Untergliederung nach Factoring (grob) Kreditkarteneinzügen und Überweisungen
- Geldausgänge Personal / Krankenkassen manuelle Erfassung durch Mitteilungen aus dem Personalbereich
- Zahlungen von Lieferanten anhand von hinterlegten Branchen im Stammsatz manuell abgerufen (ungenau keine Unterscheidung von z.B. Lizenzen / Wirtschaftsgütern)

Die Verarbeitung des elektronischen Kontoauszugs ist seit 2002 bei Flemming im Einsatz

- Integriert in SAP
- Kurze Einführungsphase
- Bedienerfreundlich (z.B. sehr einfache Einrichtung von Banken)
- PreisLeistungsverhältnis sehr gut
- Läuft seitdem problemlos
- Support schnell und kompetent

Der Vertrieb:

Die Präsentation:

- individuell erstellte Auswertungen für Flemming
- Auswertung auf Kontoebene
- Auswertung auf Summenebene
- 1 Report für den Import der Daten aus dem elektronischen Kontoauszug in die Liquiditätsrechnung
- Alle gewünschten Zuordnungen aus den Bankbewegungen sind möglich

Und analog zum elektronischen Kontoauszug:

- Integriert in SAP
- Kurze Einführungsphase
- Bedienerfreundlich

Der Anfang war steinig doch am Ende war alles Gut

Das Programm wurde seinerzeit (2014) überwiegend von Energieversorgern genutzt

Daraus resultierende Schwierigkeiten:

- Keine Abstimmungsmöglichkeiten der Bankkonten auf den Cent genau
- Keine manuellen Anpassungsmöglichkeiten, wenn Bank manuell in Fi gebucht wurde
- Keine manuelle Möglichkeit zur Aufteilung der Lastschriften (Steuer >> USt/LSt)

Und es war das Jahr der Sepa Umstellung

- Zusätzliche Geschäftsvorfallcodes
- Verschiedene Schreibweisen der Absender
- Zahläufe wurden nicht richtig zugeordnet

Rolle von Litreca:

- Änderung des Ansprechpartners, anstatt Berater jetzt Programmierer
- Alle vorher versprochenen Funktionalitäten wurden kostenlos programmiert
- Alle Zusatzwünsche wurden kostenlos programmiert

Laufzeit des gesamten Projektes 4 Monate

Nach den Anpassungen arbeitet das Programm fehlerfrei, wie folgt:

- 1. Die Daten des elektronischen Kontoauszugs werden über einen Report importiert.**
- 2. Sollten Liquiditätsrelevante Daten nicht über eine Hausbank abzugreifen sein, besteht die Möglichkeit der manuellen Erfassung .**

Die Positionszuordnung findet über zwei Wege statt:

- 1. über die Bewegungen des Kontoauszugs >> keine Verzweigung auf den Einzelbeleg
 - a) Einzahlungen von Kunden (Rechnungsnummer, Namen etc.)
 - b) Lastschriften / Einzüge über Geschäftsvorfallcode, Empfänger, Texten
- 2. über den Zahllauf aus SAP
 - a) Verzweigung bis zum Personenkonto (bei uns Konzernunternehmen)
 - b) Verzweigung auf den Gegenbeleg (Aufwands- Ertragskonto)

Auswertung

Folgende Möglichkeiten der Auswertungen werden im Standard angeboten:

- Summenauswertung Kalenderjahr in Monaten Konzern
- Tagesauswertung Positionssumme Konzern
- Einzelgesellschaft in Positionssummen
- Je einzelne Bank Positionssummen

Alle Auswertungen können auch im Einzelauftritt angezeigt werden

- kleinste Einheit ist das Konto

Die Auswertungen sind auf den Cent abstimmbare mit den Bankkonten😊

Manuelle Nacharbeiten z.B.:

- Umbuchung Positionen ARAP
- Aufteilung Positionen bei Einzügen

Lfd. Bearbeitungszeit

- je Monat im Durchschnitt max. 1 Arbeitstag

Auswertung Positionsebene

Einzelpositionsaufriß Monat Konzern

Datum / Uhrzeit: 04.09.2016 / 12:01:58

LQpos.		31.07.16	Summe Ist
	Liquidität Inland		
200100	Zahlungseingang Bankeinzug		
200200	Zahlungseingang Kreditkarten		
200300	Zahlungseingang Bar		
200400	Zahlungseingang Kunden		
200500	Zahlungseingang Veranstaltung		
200900	Zahlungseingang Sonstige		
	Zahlungseingang Kunden		
210100	Zahlungseingang Factoring		
210200	ABN-Zahlungsausgang zurück		
	Saldo ZE/ZA Factoring		
220200	ZE verb. Unternehmen nicht FLO		
	Summe Geldeingang		

Auswertung Summenebene

Summenauswertung je Kalenderjahr in Monaten Konzern

SAX FLQ Liquiditäts Management - Flemming Dental

SAX FLQ Liquiditäts Management - Flemming Dental

Buchungskreise: 10 / 1002 / 1003 / 1004 / 1005 / 1006 / 1007 / 1008 / 1009
Auswertungszeitraum: 01.01.2016 - 31.07.2016
Datum / Uhrzeit: 04.09.2016 / 11:53:37

LQpos.	31.01.16	29.02.16	31.03.16	30.04.16	31.05.16	30.06.16	31.07.16	Summe Ist
Liquidität Inland								
Zahlungseingang Kunden								
Saldo ZE/ZA Factoring								
Zahlungseingang verb. Unternehmen								
Summe Geldeingang								
Summe Ausgaben Wareneinsatz gesamt								
Summe Personalausgaben								
Betriebs- und Verwaltungsausgaben								
Vertriebs- und Marketingausgaben								
sonstige betriebliche Aufwendungen								
Periodenfremde Ausgaben+Einnahmen								
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen								
Sonstige Ausgaben+Einnahmen								
Zwischensaldo Über-/Unterdeckung operativ (EBITDA)								
Summe Zinseinnahmen								
Summe Zinsausgaben								
Summe a.o. Effekte								
Summe Steuern								
Summe Zahlungen an Minderheitsgesellschafter								
Investitionen / Deinvestitionen								
Über-/ Unterdeckung vor Finanzierung								
Summe Finanzierung								
Summe Cash-Pooling/IC-FL0								
Summe Bargeldversorgung/Cash-Pooling								
Bewegung zugeordnete Liquide Mittel								
Bank manuelle Anpassungen								
Liquide Mittel am Anfang der Periode								
Saldo Bewegungsdaten								
Liquide Mittel am Ende der Periode								